

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106677
			DK5 DK5-GK	6024
			DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	367
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	30.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	1120,0606
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Trocken-magere Randstreifen zwischen Autobahn und angrenzendem Wald, in teilweise leicht geneigtem Gelände mit unterschiedlicher Exposition, bei mager-sandigem Untergrund, gequert von einem Wirtschaftsweg. Die Vegetation ist z.T. etwas ruderal geprägt, mit Anteilen von Beifuß und Rainfarnfluren, geht zum großen Teil in magere Glatthaferwiesen-Vegetation über mit grasreichem, auch mäßig wüchsigem Bewuchs mit hohen Anteilen von Rotschwingel, etwas Wolligem Honiggras und Glatthafer. Dazwischen sind z.T. offene, magere Bodenpartien vorhanden, in denen Anteile von Trockenrasen wachsen, gekennzeichnet durch Vorkommen von Kleinem Habichtskraut, Reiherschnabel und Hasenklees. Insgesamt mäßig artenreich, in den Randbereichen auch mit größeren Beständen von Besenginster und Jungwuchs von Birken. Nur in Teilen mit eindeutig geschützter Trockenrasen-Vegetation.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Zusatz zum Biototypen		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Lebensraumtyp		
1	1			Ja	85 %
2		AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				15 %
2		TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich A1, nördlich Ausfahrt Hemfeld		
Nachbarnutzung/en	Autobahn, Nadelwald		
Rechtswert (X)	561138	Hochwert (Y)	5924912
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Vahrendorf-Forst (712)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106677
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	367
Bearbeitung	BRA	Kartierung	30.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1120,0606
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte

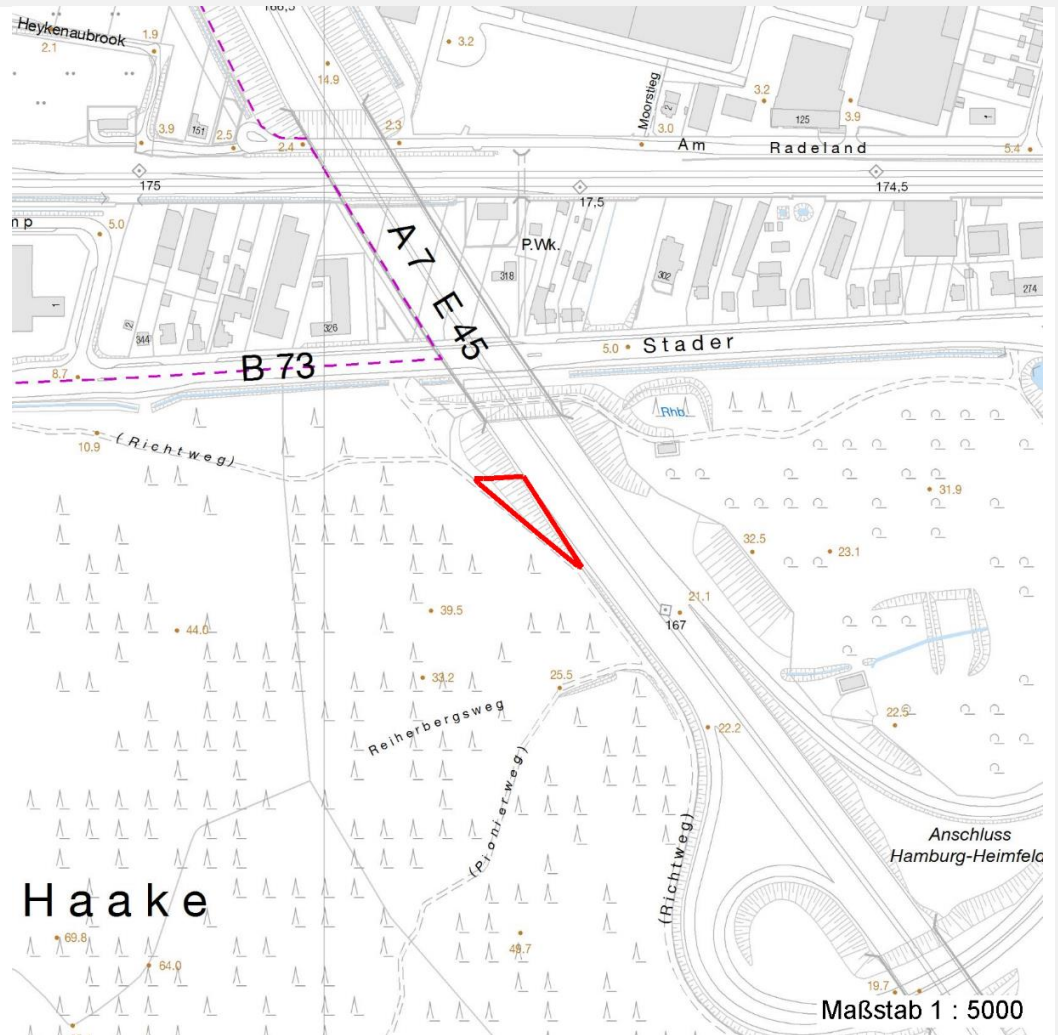


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59016	0	6024_367_300816_2.JPG	
59017	0	6024_367_300816_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Extreme Verlärmung und vermutlich auch Schadstoffeinträge von der angrenzenden Autobahn her, zusätzliche Störung durch den querenden Wirtschaftsweg.
Wertgesichtspunkte	Blütenangebot, Insekten-Lebensraum, artenreich, strukturreich, trocken-mageres Standortpotential.
Maßnahmen	Die trocken-mageren Randstreifen der Waldflächen sollten unbedingt erhalten bleiben und das Potential der Trockenrasen erhalten und entwickelt werden.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106677
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	367
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1120,0606
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Dazu ist es notwendig, die Flächen gelegentlich zu mähen und auch zu entkusseln. Die Gehölze v.a. auf der Westseite sollten zurückgedrängt werden, da hier Ausweitungsmöglichkeiten für Trockenrasen-Vegetation vorhanden sind. Hier sollten vereinzelt Birken und Kiefern gerodet werden, im übrigen ist eine gelegentliche Mahd sinnvoll, bei der das Mähgut auch von der Fläche abgeräumt wird, um offene, magere, bis zum Boden durchlichtete Vegetation zu schaffen.

Foto

Fotodatei	6024_367_300816_1.JPG	Fotodatei	6024_367_300816_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biototyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Klein, ruderal geprägt	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	85 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106677
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	367
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1120,0606
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	52 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,5
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-						-							
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-						-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-						-							
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-						-							
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w		-	-						-							
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106677
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	367
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1120,0606
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-						-							
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-							
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w		-	-						-			3			3	
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-							
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z		-	-						-			V			V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-						-							
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-							
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w		-	-						-							
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	h		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	1		
Anzahl Arten														32				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein